Modulbeschreibung 40-M4 Erfassen und Bewerten gesundheitlicher Informationen

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 27.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795872

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M4 Erfassen und Bewerten gesundheitlicher Informationen

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Oliver Razum

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erlernen die Studierenden wichtige Aspekte der Interpretation und Auswertung von quantitativen Daten. Anhand konkreter Beispiele und Anwendungen aus der Gesundheitsberichterstattung werden statistische und epidemiologische Grundlagen erlernt. Anschließend wird anhand einer eigenen Datenerhebung der Forschungsprozess von der Formulierung der Fragestellung bis hin zur Diskussion und Präsentation der Ergebnisse nachvollzogen. Nach Einführung in die Statistik werden die Daten ausgewertet.

Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden ein grundsätzliches Verständnis für die Vielfältigkeit der Erfassung und Bewertung gesundheitlicher Informationen und ihrer Bedeutung in der modernen Informationsgesellschaft. Im Hinblick auf die berufsqualifizierende Ausrichtung des Studienganges werden praktische Übungen zu Datenbank- und Statistiksoftware durchgeführt. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für deren Einsatzmöglichkeiten und erwerben gleichzeitig Kompetenzen im Bereich Datenschutz, Verantwortung für Datenhaltung sowie Verantwortung für die Datensicherheit. Der Kurs bildet nicht nur die Grundlage für spätere Anwendungen im Bereich Public Health, sondern vermittelt alle Kompetenzen anhand praktischer Beispiele.

Weiterhin sind die Studierenden vertraut mit der Entwicklung und Bedeutung der Epidemiologie und Statistik sowie den wichtigsten Begriffen und Denkweisen. Nach dem Kurs können die Studierenden einfache epidemiologische Publikationen lesen, verstehen und grundlegend bewerten. Sie verstehen, welche Rolle die Epidemiologie und Statistik sowie die Gesundheitsberichterstattung innerhalb der Gesundheitswissenschaften spielen. Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden in einer Klausur nach.

Lehrinhalte

BHC13 Datenquellen und Grundlagen der Gesundheitsberichterstattung

- Einführung in die deskriptive Statistik
- Ablauf eines (quantitativen) Forschungsprozesses (inkl. eigener Datenerhebung)
- Recherche und kritische Lektüre gesundheitswissenschaftlicher Publikationen bzw. Daten der Gesundheitsberichterstattung
- Querschnittdaten

- Datenbanken und deren Software (Access)
- Datenschutz und IT-Sicherheit

BHC23 Grundlagen der Datenanalyse und Studienkonzepte sowie der Recherche von Gesundheitsinformationen

- Statistische Konzepte (Konzept Grundgesamtheit und Stichprobe, stetige Variablen, Tabellen und Grafiken, Hypothesentest T-Test und Chiub2-Test)

Inhalte dreiteilig: Theorie in Vorlesung, per Hand Rechnen in Übungen, Umsetzung in SPSS-Auswertungen im Eigenstudium

- Einführung in grundlegende Studienkonzepte und vergleichende Maßzahlen
- Kritisches Lesen eines Artikels und Recherche von Gesundheitsinformationen (GBE und Publikationsdatenbanken)

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC13 Datenquellen und Grundlagen der Gesundheitsberichterstattung	Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe	120 h (60 + 60)	4
BHC23 Grundlagen der Datenanalyse und Studienkonzepte sowie der Recherche von Gesundheitsinformationen	Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	120 h (60 + 60)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur von 90 Minuten erbracht.* *Die oder der Modulbeauftragte legt fest, wer die Modulprüfung abnimmt.*	Klausur	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2029 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen